

# **Gibt es eigentlich Leute, die das Ref. erträglich finden? Suche Mutmacher!**

**Beitrag von „Andreas0115“ vom 6. November 2004 09:06**

Hallo Mia,

mein Referendariat ist zwar schon eine ganze Weile her, aber ich habe es überwiegend positiv in Erinnerung. Wunschort, Wunschschule, ein toller Mentor, eine unterstützende Schulleitung und im Seminar wenig Probleme... viele hier können davon offenbar nur träumen.

Trotzdem kenne ich eine ganze Reihe Kollegen, denen es ähnlich gut ging wie mir und die vom Ref auch Jahre danach noch positiv denken. Andererseits gibt es natürlich auch Kollegen, die grundsätzlich alles schlecht finden und fanden (auch Fachseminare beispielsweise, die von der großen Mehrheit sehr gelobt wurden).

Ein Seiteneinsteiger mit 15 Jahren Industrieerfahrung im mittleren Management hat mir kürzlich erzählt, dass das Ref im Vergleich zu seinen bisherigen Erfahrungen und dem bisherigen Stress im Beruf deutlich weniger anstrengend und aufreibend sei - mir fehlt der Vergleich, aber ich finde schon, dass in vielen Fällen gern gejammert wird.

Natürlich gibt es miese Mentoren, fiese Fachleiter und ungerechte Seminar- und Schulleitungen. Es gibt aber auch Refs, die nichts drauf haben, das aber nicht wahrhaben wollen und nur andere für ihren Misserfolg verantwortlich machen. Das sind aber mit Sicherheit nicht die besten Diskussionspartner, die man sich suchen sollte. -

Versuche den Stress zu begrenzen, Zeit für dich zu reservieren und positive Kontakte zu knüpfen - die gibt es, glaub's mir! Temporäre Überlastungen können vorkommen, aber es kommen immer auch Zeiten der weitgehenden Ruhe. Das Wichtigste war für mich, Kritik an meinem Unterricht nicht persönlich zu sehen, denn zu kritisieren gibt es anfangs eine ganze Menge, und das zu Recht. Sag in angemessenem Ton deine Meinung und vertrete sie konsequent, wenn du davon überzeugt bist; in den allermeisten Fällen wird das dein Schade nicht sein.

Und denk immer dran: der eigentliche Praxisschock kommt für die meisten Kollegen nach dem Ref, wenn sie nämlich auf eine volle Stelle kommen und zwar nicht mehr kritisiert werden, aber richtig viel arbeiten müssen. Für mich waren die ersten beiden Schuljahre nach dem Ref viel viel schlimmer als das Ref selbst.

Viele Grüße  
Andreas